LSC Clubausflug an die Adria

Tag 1: Hamm → Vilshofen

Nach dem morgendlichen Briefing und einem gründlichen Wetter-Check startete unser Clubausflug mit zwei Maschinen – einer Piper Archer III (PA28) und einer Cessna 172 SP. Nach sorgfältiger Weight-and-Balance-Berechnung wurden die Flugzeuge betankt, und der Flug konnte planmäßig beginnen.

Bei bestem Wetter flogen wir ohne Umwege direkt nach Vilshofen. Der Anflug entlang der Donau, mit dem Flugplatz malerisch direkt am Fluss gelegen, war ein echtes Highlight. Nach der Landung stärkten wir uns im Flugplatzrestaurant mit schönem Blick auf die Donau und

unseren Maschinen. Der Abend klang entspannt mit kühlen Getränken am Donaustrand aus – immer mit Blick auf den Flugplatz im Sonnenuntergang.

Tag2: Vilshofen → Maribor (Slowenien)

Aufgrund suboptimaler Wetterbedingungen für einen Alpenüberflug entschieden wir uns für die Route über Wien nach Maribor. Die Sichtverhältnisse waren eingeschränkt, sodass uns das Alpenpanorama leider verborgen blieb.

In Maribor wurden wir herzlich vom Handling-Team empfangen. Ein Taxi zum Hotel war schnell organisiert. Nach dem Check-in blieb Zeit, die charmante und saubere Stadt zu erkunden. Besonders angenehm: Die Gastronomiepreise sind im Vergleich zu Deutschland sehr moderat – ein echter Pluspunkt.

Tag 3: Maribor → Portorož (Slowenien)

Der Weiterflug von Maribor zur Adriaküste nach Portorož dauerte knapp eine Stunde. Nach der Landung fuhren wir direkt weiter ins nahegelegene Piran – eine wunderschöne, historische Küstenstadt mit engen Gassen, mediterranem Flair und zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Wir übernachteten im Hotel *Piran*, direkt am Wasser gelegen. Ein erfrischendes Bad in der Adria und ein Stadtbummel rundeten den Tag ab. Den Abend genossen wir auf der Rooftop-Bar des Hotels mit Blick über das Meer – Urlaubsstimmung pur.

Tag 4: Portorož → Fertőszentmiklós (Ungarn) → České Budějovice (Budweis, Tschechien)

Da für das Wochenende schlechtes Wetter in Hamm gemeldet war, entschieden wir uns, nicht weiter nach Kroatien zu fliegen und stattdessen den Heimweg anzutreten.

Mit einem Tankstopp im ungarischen Fertőszentmiklós – dessen Name uns im Funkkontakt ein paar Mal ins Schwitzen brachte – ging es weiter nach Budweis in Tschechien.

Tag 5: Budweis → Karlsbad (Tschechien)

Am nächsten Tag flogen wir weiter nach Karlsbad. Unser Hotel „Romance“ war ein echter Glücksgriff – empfohlen in einem SkyDemon-Kommentar und absolut empfehlenswert. Dank des Verhandlungsgeschicks eines Mitfliegers bekamen wir auch noch einen attraktiven Preis.

Karlsbad selbst ist architektonisch beeindruckend: Fast jedes Gebäude wirkt wie frisch restauriert. Ein perfekter Zwischenstopp für alle, die Stadtflair und Kultur mögen.

Tag 6: Karlsbad → Hamm

Der letzte Flugabschnitt führte uns auf direktem Kurs zurück nach Hamm – begleitet von einigen Gewitterzellen, denen wir jedoch gut ausweichen konnten.

Nach sechs abwechslungsreichen Tagen mit vielen Eindrücken, spannenden Anflügen und tollen Gesprächen landeten wir wieder sicher in der Heimat.

Fazit:

Der Clubausflug war ein voller Erfolg – fliegerisch wie auch kulturell. Die Mischung aus Flugpraxis, Landschaftserlebnis und Städtekultur machte diese Tour zu einem Erlebnis, das allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.